

Inhaltsverzeichnis

MICHAEL MOXTER

Einleitung IX

BARBARA MERKER

Was ist der Mensch? Zum Verhältnis von (historischer) Anthropologie, Phänomenologie, Metaphorologie und Epistemologie 1

OLIVER MÜLLER

„Die *res cogitans* ist eine *res extensa*“.
Sichtbarkeit, Selbsterhaltung und Fremderfahrung
in Hans Blumenbergs phänomenologischer Anthropologie 15

BIRGIT RECKI

Auch eine Rehabilitierung der instrumentellen Vernunft.
Blumenberg über Technik und die kulturelle Natur des Menschen 39

ROBERT SAVAGE

Aporias of Origin.
Hans Blumenberg's Primal Scene of Hominization 62

THOMAS MEYER

„Lesbarkeit“ und „Sichtbarkeit“.
Zu Hans Blumenbergs Versuch, seine Moderne zu retten 72

JÜRGEN GOLDSTEIN

Arbeit an der Bedeutsamkeit.
Humane Selbstbehauptungen bei Hans Blumenberg 86

ROLAND KANY

Der Anspruch auf Erinnerung.
Wege von Aby Warburg zu Hans Blumenberg 106

ELIZABETH BRIENT

Blumenberg Reading Cusanus. Metaphor and Modernity..... 122

PHILIPP STOELLGER Imagination der Vernunft. Zum Imaginären der Phänomenologie bei Hans Blumenberg	145
PINI IFERGAN Hans Blumenberg: The Cave Project	175
HEINRICH NIEHUES-PRÖBSTING Blumenberg und Nietzsche	191
JEAN-CLAUDE MONOD Politische Theologie. Blumenberg als ein Leser von Schmitt und Benjamin	210
RALF KONERSMANN Zuletzt und verspätet. Hans Blumenbergs Beschreibung des Menschen als Kulturphilosophie	226
FRANZ JOSEF WETZ „Da kann man ganz sicher sein, dass es Gott nicht gibt“. Über das Ende aller Theologie	240
MICHAEL MOXTER Rezidive der Vernunft, Revisionen der Theologie	257
ULRIK HOULIND RASMUSSEN Zur Plastizität der Vorstellung von dem, was sein kann. Gotteseinerinnerung bei Hans Blumenberg	281
RÜDIGER ZILL Zu den Sternen und zurück. Die Entstehung des Weltraums als Erfahrungsraum und die Inversion des menschlichen Erwartungshorizonts	300
Autorenverzeichnis	327
Register	331